

Flora

oder

Botanische Zeitung.

Nro. 7. Regensburg, am 21. Februar 1823.

I. Aufsätze.

1. Bemerkungen über den *Ranunculus peucedanifolius* Allionii. Von Hrn. Dr. von Schlechtendal in Berlin.

So formenreich sich an den verschiedenen Standorten der *Ranunculus aquatilis* zeigt, so einförmig ist bisher der *R. peucedanifolius* gefunden worden, und dieß mag auch wohl dazu beigetragen haben, ihn nur für eine Form jener polymorphen Art anzusehn. In dem verwichenen Sommer dieses Jahres (1822) hatte ich die Freude, noch eine Form des *R. peucedanifolius* zu finden, welche ebenfalls darthut, daß an eine Vereinigung desselben mit dem *R. aquatilis*, wenn sie nicht schon auch aus anderen Gründen unzulässig wäre, nicht gedacht werden könne. Auf einer Exkursion von Paderborn nach dem Driburger Thale, fand ich an einem Mühlen treibenden Bache hinter dem Dorfe Dable, seichte Stellen, welche aus angeschlemmtem feinem Thonschlamm bestanden; auf denselben hatte der in diesem schnell fließenden Wasser überdieß häufig vorkommende *R. peucedanifolius* auch Wurzel

G

gefaßt und zeigte hier eine forma quasi terrestris, denn an einigen Stellen war er kaum mit Wasser bedeckt. Die Stengel lagen auf dem weichen Schlamm und hatten überall Wurzel geschlagen, trugen spärlich Blüthen, waren aber reichlich mit Blättern versehen, welche sich jedoch ausgezeichnet von der gewöhnlichen Form unterschieden; die Theilung war zwar dieselbe, aber die Enden erweiterten sich, wurden flach, oft eine Linie und darüber breit, während die Basis der Theilungen schmal blieb; diese erweiterten Enden waren stumpf, entweder ganz, oder auf verschiedene Weise mit einem oder dem andern Lappen versehen. Hier fand also gerade das Gegentheil von *R. aquatilis* statt, welcher bei dem Uebergange der folia-capillaceo-multifida in einfache Blätter, die lacinae zuerst an der Basis erweitert und sie hier verbindet, während die Enden noch fein und spitz getheilt frei stehen. Die Formen von *R. peucedanifolius* würde ich nun auf folgende Weise aufstellen:

α. fluitans, caule fluitante, foliorum laciniis aequilatis.

β. vadans, caule subrepente, foliorum laciniis apice dilatatis.

II. Reiseberichte.

Botanische Reise nach dem Vesuv.

Indem ich viele meiner um Neapel gemachten Ausflüge übergehe, nehme ich mir die Ehre, den Wunsch Einer etc. botanischen Gesellschaft zu erfüllen, und wähle daher bloß einige derselben, ganz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1823

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schlechtendal Diederich Franz Leonhard von

Artikel/Article: [Aufsätze 97-98](#)